

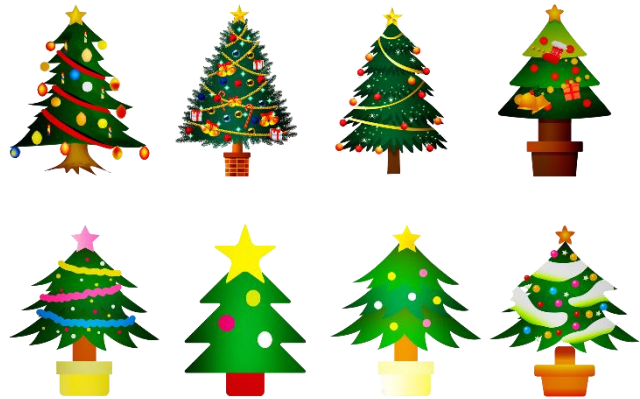


## Weihnachtstraditionen in Deutschland

### ➤ Weihnachtsbaum

Am meisten schmücken die deutschen Familien ihren Weihnachtsbaum kurz vor dem Heiligabend. Die Tanne steht fast immer im Wohnzimmer und unter ihr kann man Geschenke finden. Zum Schmücken benutzen die Familienmitglieder:

- verschiedene Baumkugeln,
- Lichterketten,
- Weihnachtsbaumanhänger
- Schleifen,
- Engelfiguren,
- Girlanden und Lametta,
- und Christbaumspitze.



Das alles je nach dem Geschmack.

### ➤ Adventskalender

In Deutschland zählt auch ein Adventskalender zu den Traditionen, besonders für Kinder. Er besteht aus 24 Türchen, die den Kalendertagen (1-24 Dezember) entsprechen und die Kinder dürfen an jedem dieser Tage ein Türchen öffnen, wobei sie eine Kleinigkeit finden können.

### ➤ Adventskranz

In vielen deutschen Wohnungen findet man auch, vier Wochen vor dem Heiligabend, einen Adventskranz. Er besteht aus 4 Kerzen und anderen Dekorationen rundum, präsentiert sich immer schön auf dem Tisch. Jeden Adventssonntag wird eine Kerze mehr entzündet bis zum Sonntag vor Heiligabend, dann brennen alle vier Kerzen.

### ➤ Essen

Was kann man dann auf den Tischen am Heiligabend finden? Die Deutschen haben, laut Statistiken, häufig Kartoffelsalat mit Würstchen zum Essen. Das beruht auf der alten christlichen Tradition, die sagte, dass die Zeit vom 11.11 bis 24.12 eine Fastenzeit war und deswegen sollten an Heiligabend einfache Gerichte auf den Tisch kommen.

### ➤ Feiertage in Deutschland

Es gibt hier zwei Feiertage und zwar den 25. und 26. Dezember. Am 24. Dezember, am frühen Abend treffen sich die Familien. Bei manchen zu Hause sind noch alte Traditionen gepflegt, alle singen die Weihnachtslieder zusammen. Nach dem Essen ist die Zeit für die Bescherung.





## Weihnachtsbräuche in anderen Ländern

### ❖ Spanien

Schon seit längerer Zeit gibt es in Spanien eine große Nationallotterie, die heißt „El Gordo“ oder „Der Fette“ und findet am 22. Dezember statt. Die Leute kaufen Menge an Lotteriescheinen und hoffen, dass einer der glücklichen Gewinner wird. 22 Schulkinder singen dann die Lotteriezahlen und alle sind in der Hoffnung, dass endlich der Tag gekommen ist, das man etwas gewonnen hat.

### ❖ Ukraine

In vielen Ländern schmückt man festlich die Weihnachtsbäume. In der Ukraine dekoriert man sie natürlich auch, aber mit Spinnweben. Es sind immer nur Ornamente, die als Spinnweben aussehen sollte und Glück bringen sollte. Die Tradition ist mit einer Geschichte von einer Frau verbunden. Diese Frau konnte sich leider keine Ornamente für den Weihnachtsbaum leisten. Sie hatte dann nur so einen Weihnachtsbaum ohne Dekorationen zu Hause. Am nächsten Tag sah ihr Baum irgendwie anders aus, weil er voll mit Spinnweben übersät war, die in Sonnenlicht glitzerten und wunderschön aussahen.

### ❖ Norwegen

In der Weihnachtszeit verstecken Norweger ihre Wischmopps und Besen, weil sie daran glauben, dass die bösen Geister, die in der Nacht auf die Erde zurückkehren, ihnen die Mopps stehlen und damit auf eine Spritztour am Weihnachtshimmel gehen.

### ❖ Polen

In Polen müssen Kinder auf dem konkreten Zeitpunkt warten, bevor sie ihre Geschenke öffnen. Der Zeitpunkt ist in den Sternen geschrieben. Das jüngste Kind hat eine Aufgabe, den Abendhimmel zu beobachten und gleich Bescheid zu sagen, wenn es den ersten erscheinenden Stern sieht. Und das ist die Zeit für Geschenkeauspacken. Falls auf dem Himmel nichts außer Wolken zu sehen ist, entscheiden meisten die Eltern.

### ❖ Slowakei

In der Slowakei spielt Pudding wichtige Rolle und kann die Zukunft vorhersagen.

Wie? Es ist eine Tradition, dass das älteste männliche Familienmitglied einen Löffel vom Loksa-Pudding nimmt und ihn an die Decke wirft. Je mehr Pudding kleben bleibt, desto mehr Glück wird man haben.





## Niederlande

In den Niederlanden feiert man die Bescherung am Abend vor dem Nikolaustag, am 5. Dezember. Der Nikolaus heißt hier Sinterklaas und er kommt immer mit einem großen Gefolge, nie allein. Er kommt immer mit einem schwarzen Mann, dem Mohr Pieter. Der Mohr Pieter hat immer die Rute bei sich und ist Nikolaus' Begleiter und Diener.

### ❖ Dänemark

An Weihnachten darf der dänische Nationalstolz nicht fehlen, deswegen schmücken sie immer ihre Weihnachtsbäume mit Girlanden der dänischen Fahne. Der Juleafte (Heiligabend) beginnt natürlich mit dem Abendessen mit der ganzen Familie. Das Abendessen besteht aus Gans, Ente oder Schweinbraten mit Rotkohl und Zucker glasierten Kartoffeln. Am Nachtschisch ist aber eine ganze Mandel das Wichtigste. Wer die Mandel in seiner Portion findet, bekommt ein weiteres Geschenk, die Mandelgave.

### ❖ Kroatien

Die Weihnachtsvorbereitungen in Kroatien beginnen schon am 13. Dezember, das ist ein Feiertag der hl. Lucija. An diesem Tag sät man in ein Gefäß Weizen, sodass er bis Weihnachten wachsen kann. Da stellt man eine Kerze auf und umbindet den Weizen mit einem rot-weiß-blauen Band, das kroatische Nationalfarben symbolisiert. Erst am Heiligabend kann man die Kerze anzünden. Der Weizen steht für Fruchtbarkeit im nächsten Jahr.

### ❖ Finnland

In Finnland gehört zu den Weihnachtsbräuchen die Sauna. Die ganze Familie geht gemeinsam vor dem Essen und der Bescherung in der Sauna. Das ist ein Symbol für Reinigung des Körpers und des Geistes.

### ❖ Österreich

Zu den österreichischen Traditionen gehört das Krampuslaufen. Krampus ist der Name einer Schreckgestalt, der den Nikolaus begleitet und die unartigen Kinder bestraft. Die Menschen verkleiden sich als Krampus, laufen durch die Straßen und erschrecken andere Leute.

Die Nächte zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag nennt man Rauhnächte. Man räuchert das Haus mit Kräutern und Weihrauch aus, um die bösen Geister zu vertreiben.

